

zu TOP

Mainz, 03.11.2020

Anfrage 1984/2020 zur Sitzung am 18.11.2020

Erhöhung Praktikumsvergütung in der Sozialen Arbeit (SPD)

In Mainz studieren pro Jahrgang über 100 junge Menschen Soziale Arbeit an der Katholischen Hochschule Mainz und müssen im Rahmen ihres Studiums ein achtmonatiges Pflichtpraktikum absolvieren. Bereits seit Jahren erhalten die Studierenden bei der Stadtverwaltung Mainz eine Praktikumsvergütung von höchstens rund 300 Euro pro Monat. Angesichts von steigenden, hohen Lebenshaltungskosten in Mainz, insbesondere der Miete, ist eine Erhöhung der seit vielen Jahren gleichgebliebenen Praktikumsvergütung der Studierenden der Sozialen Arbeit angemessen und angebracht. Wir wollen, dass Studierende im Sozialbereich weiterhin ihre Praktika bei der Stadtverwaltung absolvieren und diese als eine attraktive Arbeitgeberin kennenlernen, denn sie selbst ist auch auf zukünftige Fachkräfte angewiesen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wieviel Personen absolvieren pro Jahr ihr achtmonatiges Pflichtpraktikum im Rahmen des Studiums der Sozialen Arbeit bei der Stadtverwaltung Mainz?
2. Erachtet die Verwaltung es auch für angemessen die Vergütung der Praktika auf mindestens 500 Euro monatlich zu erhöhen?
 - a. Wenn ja, ab wann kann eine neue Vergütungsregelung umgesetzt werden und auf wieviel Euro kann die Vergütung erhöht werden?
 - b. Wenn nein, welche Gründe sprechen dagegen?

gez.

f. d. R.

Alexandra Gill-Gers
Fraktionsvorsitzende

Sascha A. Fricke
Fraktionsgeschäftsführung